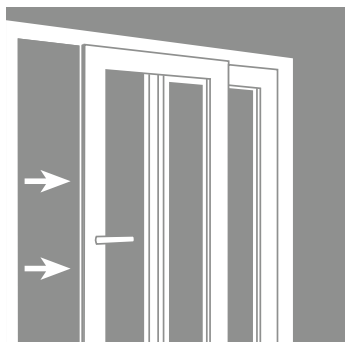




Art.Nr. 98810_02/DE/08.2024

Aluminium-Systeme

Schüco Faltschiebesysteme AS FD 75 / AS FD 90.HI

de

Betriebsanleitung für Verbraucher

Inhalt

4 Hinweise zu dieser Dokumentation

- 4 Nutzung und Aufbewahrung der Anleitung

5 Öffnungstypen Faltschiebeelemente

- 5 Einseitig nach innen und aussen öffnende Elementtypen
- 6 Zweiseitig nach innen und aussen öffnende Elementtypen

7 Sicherheit

- 7 Aufbau der Sicherheitshinweise
- 7 Allgemeingültige Sicherheitshinweise
- 8 Sicherheitshinweise für Faltschiebeelemente
- 11 Bestimmungsgemäße Verwendung

12 Bedienung

- 12 Faltschiebeelement ohne Drehflügel
 - 12 Öffnen
 - 13 Schließen
- 14 Faltschiebeelement mit Drehflügel
 - 14 Öffnen
 - 15 Schließen

16 Instandhaltung

- 16 Reinigungs- und Pflegemittel
- 17 Allgemeine Reinigungshinweise
- 17 Reinigung Elementflügel und Elementrahmen
- 17 Reinigung der Laufschiene und Entwässerungsschlitze
- 18 Dichtungen prüfen
- 19 Wartung
 - 19 Schlösser
 - 19 Schließzylinder warten
 - 19 Drehbänder warten und prüfen
- 21 Richtig lüften
 - 21 So vermeiden Sie Feuchtigkeitsschäden
 - 22 Stoßlüftung

23 Außerbetriebnahme und Entsorgung

- 23 Außerbetriebnahme
- 23 Entsorgung

1. Hinweise zu dieser Dokumentation

1.1. Nutzung und Aufbewahrung der Anleitung

Lesen Sie die Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein.

Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes.

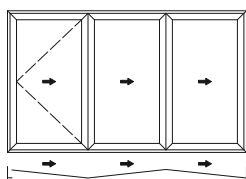
Heben Sie sich diese an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

2. Öffnungstypen Faltschiebeelemente

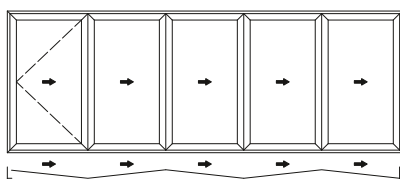
2.1. Einseitig nach innen und aussen öffnende Elementtypen

Die dargestellten Typen können weniger bzw. zusätzliche Flügelpaare aufweisen.

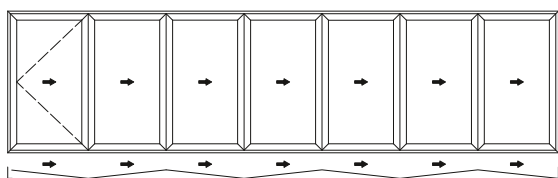
Typ 3 LS



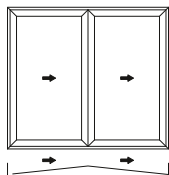
Typ 5 LS



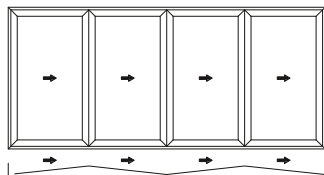
Typ 7 LS



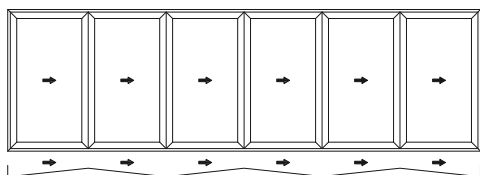
Typ 2 LS*



Typ 4 LS*



Typ 6 LS*

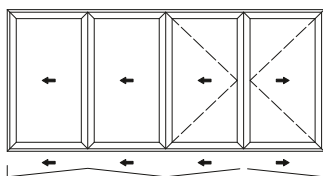


* verfügbar ab Q4 / 2022

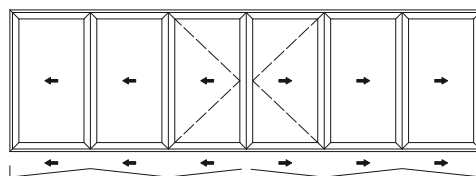
2.2. Zweiseitig nach innen und aussen öffnende Elementtypen

Die dargestellten Typen können weniger bzw. zusätzliche Flügelpaare aufweisen.

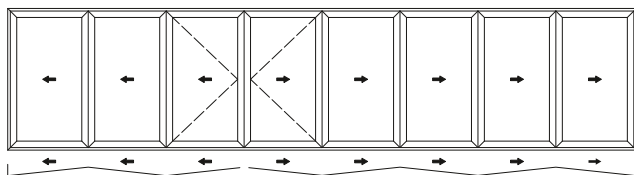
Typ 1 LS / 3 RS*



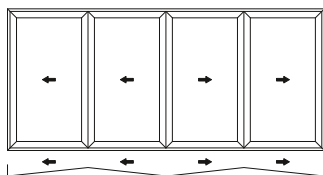
Typ 3 LS / 3 RS*



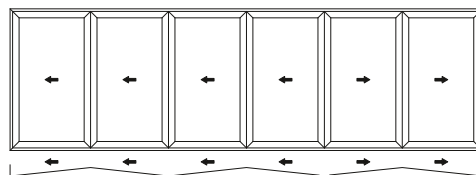
Typ 5 LS / 3 RS*



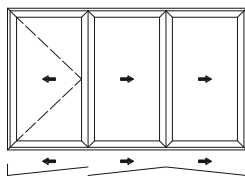
Typ 2 LS / 2 RS*



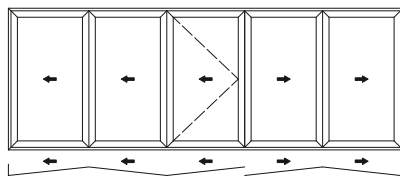
Typ 2 LS / 4 RS*



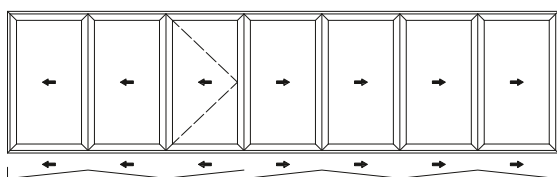
Typ 2 LS / 1 RS*



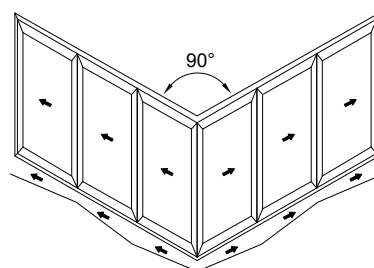
Typ 2 LS / 3 RS*



Typ 4 LS / 3 RS*



Typ 90°



* verfügbar ab Q4 / 2022

3. Sicherheit

3.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



SIGNALWORT

Art / Quelle / Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:

GEFAHR		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
WARNUNG		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
VORSICHT		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
HINWEIS		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
INFORMATION		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

3.2. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Diese Anleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen.



GEFAHR

Absturzgefahr

Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen.
Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt.

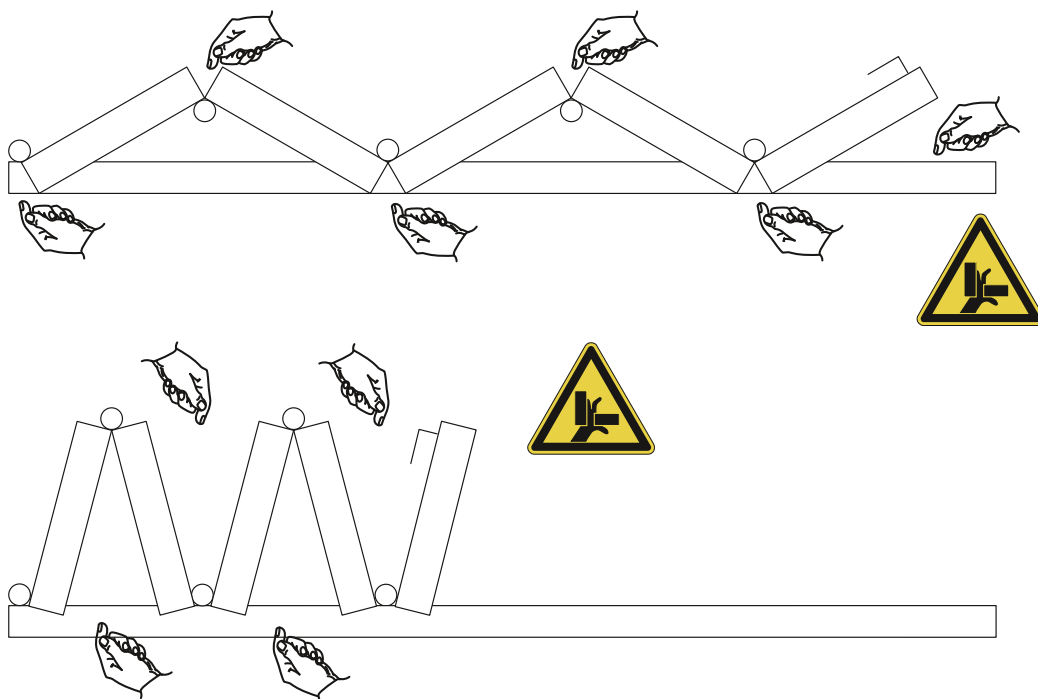
3.3. Sicherheitshinweise für Faltschiebeelemente



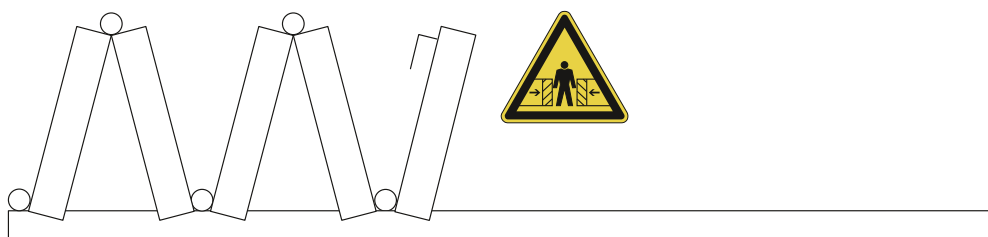
GEFAHR

Beachten Sie beim Umgang mit Faltschiebeelementen die im folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche.

Gefahr für die Hände / Finger

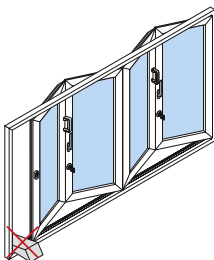
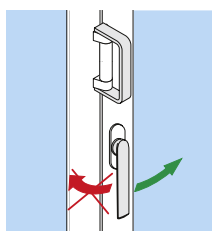
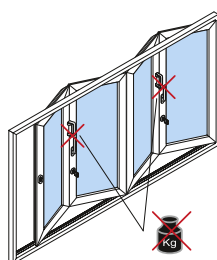


Gefahr für den Körper / Kopfbereich



**HINWEIS**

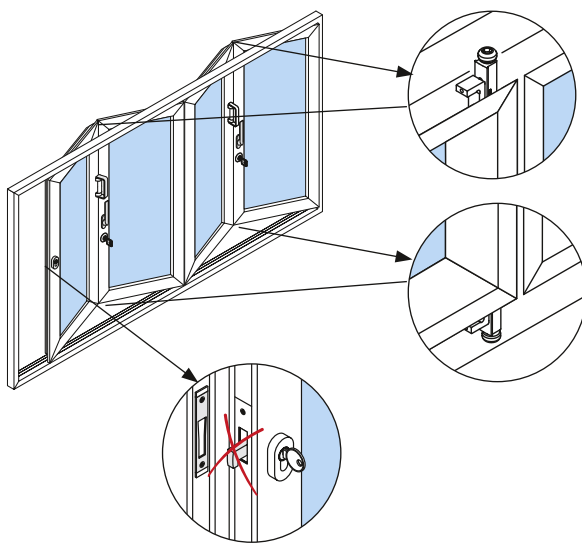
Beachten Sie zur Vermeidung von Schäden an den Elementen folgende Hinweise.



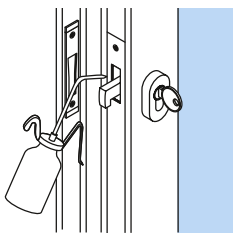
- ▶ Belasten Sie die Rahmen und Griffe nicht durch zusätzliche Gewichte. Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe und Drehbeschläge führen.
- ▶ Betätigen Sie die Elementgriffe nur in Drehrichtung und nicht über den Drehanschlag hinaus. Die Zusatzbelastung kann zur Zerstörung der Elementgriffe und Verriegelungsbeschläge führen.
- ▶ Klemmen Sie keine Hindernisse zwischen Elementflügel und Elementrahmen ein. Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe und Drehbeschläge führen.
- ▶ Rückstände von Sonnencremes, die ggf. beim Berühren mit eingecremten Händen auf die Oberfläche der Element- und Flügelrahmen gelangen, müssen unmittelbar entfernt werden. Ansonsten kann dies zu einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche führen. (Hinweise zur Reinigung siehe Kapitel Instandhaltung.)

**HINWEIS**

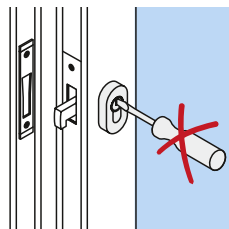
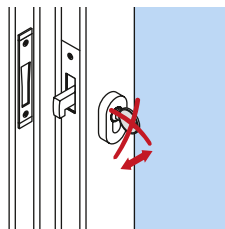
Beachten Sie zur Vermeidung von Schäden an den Schiebeelementen folgende Hinweise.



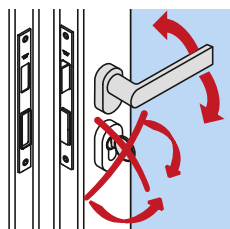
- Elementflügel dürfen NICHT bei geöffnetem Flügel verriegelt werden. Das Schließen der Elementflügel mit verriegeltem Schloss führt zur Beschädigung des Elementrahmens.



- Beseitigen Sie Schwergängigkeit an Schlössern sofort (ölen/fetten, ggf. austauschen).

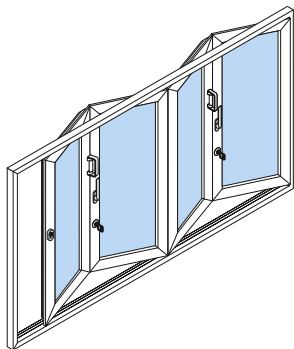


- Ziehen-/drücken Sie Türen nicht über eingesteckte Schlüssel auf.
- Führen Sie keine Fremdgegenstände in den Schließkanal.



- Betätigen Sie Drücker und Schlüssel nicht gleichzeitig.

3.4. Bestimmungsgemäße Verwendung



Ein Faltschiebeelement besteht aus einem fest im Gebäude montierten (eingebauten) Elementrahmen und mehreren horizontal faltbaren Elementflügeln, untenstehend oder oben hängend mit Laufrollen in Schienen geführt.

Faltelemente erlauben große Durchlassbreiten. Daher eignen sich Faltelemente besonders gut für Veranden und Zugänge zu Wintergärten, oder als Raumtrenner für Konferenzräume und Säle im Hotel-, Gast- und Veranstaltungsgewerbe.

Der Vorteil von Faltelementen gegenüber Schiebeelementen ist, dass das Schiebelement mindestens eine volle Flügelbreite seitlichen Raum benötigt, während sich das Faltelement optimalerweise auf ein Maß Flügelstärke x Flügelanzahl reduziert.



WARNUNG

Bei unsachgemäßer Verwendung oder eigenmächtiger Veränderung am Produkt können Gefahren für Leib und Leben bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Für resultierende Schäden aus Zuwiderhandlung haftet der Hersteller / Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.



INFORMATION

Da in der Falzanlage Profile mit thermischer Trennung eingesetzt werden, kann im Inneren der Profile ein Temperaturgefälle entstehen.

Durch die guten Dämmeigenschaften der thermischen Trennzone wird die Raumseite der Profile dabei eine Temperatur annehmen, die nur geringfügig von der Raumtemperatur abweicht, während die Außenseite sich aufgrund der Außentemperaturen und der Sonneneinstrahlung stark abkühlen oder aufheizen kann.

Dabei dehnen sich die Raum- und Außenseiten der Profile in Abhängigkeit von ihrer jeweiligen Temperatur unterschiedlich aus.

So kann es zu unerwünschten Verformungen der Profile kommen, die eine vorübergehende Schwergängigkeit verursachen.

Insbesondere dann, wenn bei Falzanlagen mit Drehflügel der Drehflügel längere Zeit offensteht und somit die Raumseite dieses Flügels der Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, während die restlichen Faltflügel geschlossen sind, deren Außenseiten der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Sobald die Sonneneinstrahlung endet, bildet sich die Krümmung zurück und es stellt sich die gewohnte Leichtgängigkeit wieder ein.

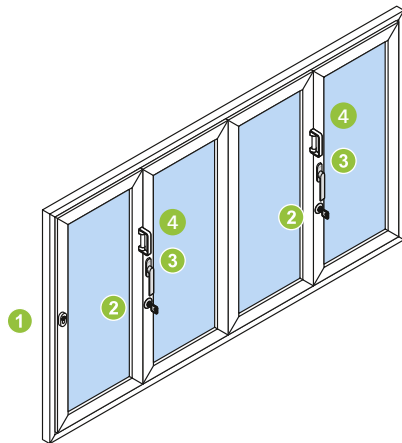
Dies ist ein normaler physikalischer Prozess und stellt keinen Mangel dar.

Um diese Temperaturverformungen durch Sonneneinstrahlung zu minimieren, empfiehlt es sich, die Falzanlagen zu beschatten (z.B. Vordach) bzw. bei Süd- und Westausrichtung auf eine helle Farbgebung der Profile zu achten.

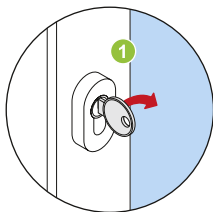
4. Bedienung

4.1. Faltschiebeelement ohne Drehflügel

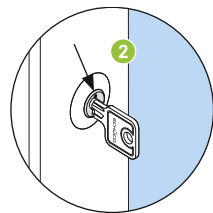
4.1.1. Öffnen



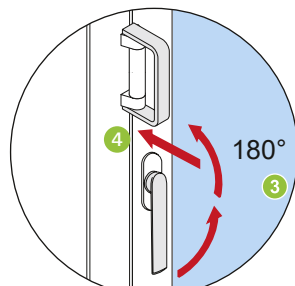
1. Aufschließen



2. Faltflügel aufschließen



4. Aufdrücken



3. Entriegeln



WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen, da Klemmgefahr besteht.



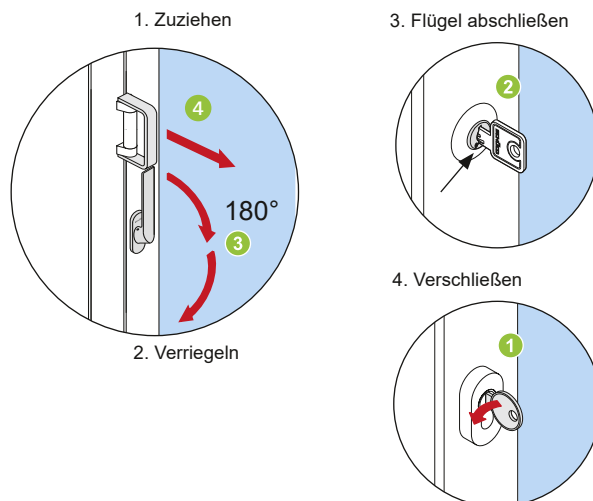
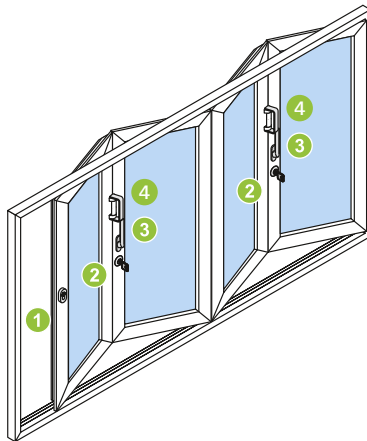
INFORMATION

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

Öffnen

1. Schloss **1** durch Drehen des Schlüssels aufschließen und den Schlüssel abziehen
2. Faltflügel durch Drehen des Drehschließers **2** aufschließen und den Schlüssel abziehen
Drehschließer Markierung = 0 oben
Aufgeschlossen - Tür/Falte lässt sich öffnen
3. Durch Drehung des Handhebels **3** um 180° den Faltflügel entriegeln
4. Faltflügel durch Druck auf das Flügelprofil **4** öffnen
5. Faltschiebeelement aufschieben

4.1.2. Schließen



WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen, da Klemmgefahr besteht.



INFORMATION

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

Schließen

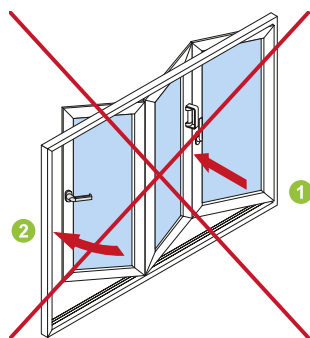
1. Flügel an den Handhaben 4 in den Elementrahmen ziehen
2. Durch Herunterdrehen der Handhebel 3 um 180° die Faltflügel verriegeln
3. Faltflügel durch Drehen des Drehschließers 2 abschließen
Drehschließer Markierung = 0 unten
Verriegelt - Tür/Falte ist geschlossen
4. Schloss 1 durch Drehen des Schlüssels abschließen

4.2. Faltschiebeelement mit Drehflügel

4.2.1. Öffnen



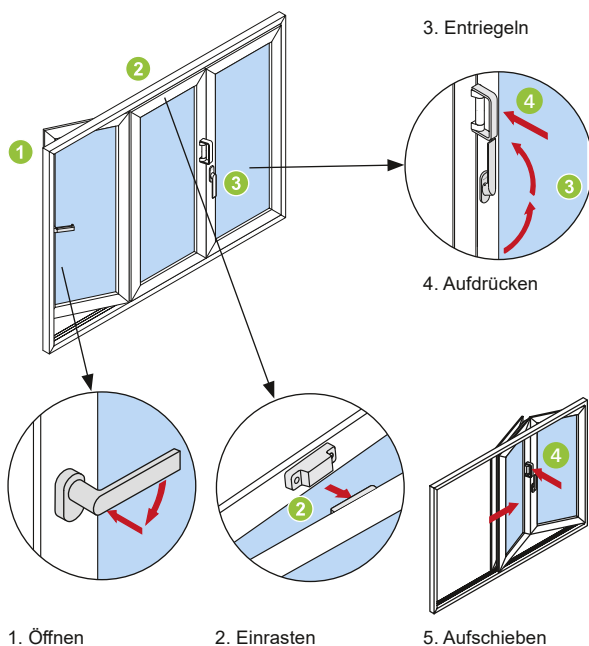
WARNUNG



Öffnungsreihenfolge beachten!

Wenn die Faltflügel ① entriegelt werden bevor der Drehflügel ② eingerastet ist, kann der Drehflügel unkontrolliert schwenken und es besteht Verletzungsgefahr.

Es kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Dreh- und Verriegelungsbeschläge kommen.



1. Öffnen

2. Einrasten

5. Aufschieben

3. Entriegeln

4. Aufdrücken



WARNUNG

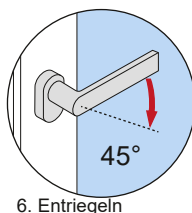
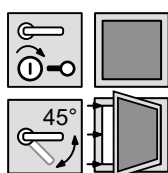
Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen, da Klemmgefahr besteht.



INFORMATION

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

1. Drehflügel ① um 180° öffnen
2. In den Magnetfeststeller ② des nächsten Flügels einrasten und fixieren
3. Durch Drehung des Handhebels ③ um 180° den Faltflügel entriegeln
4. Faltflügel durch Druck auf die Handhaben ④ nach aussen öffnen bzw. durch Zug an den Handhaben nach innen öffnen
5. Faltflügel aufschieben



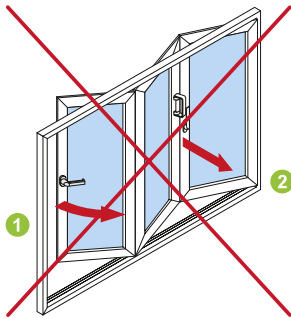
6. Entriegeln

6. Zum Entriegeln einer drückerbetätigten Mehrfachverriegelung, den Türdrücker 45° bzw. bis zum Anschlag nach unten drücken

4.2.2. Schließen



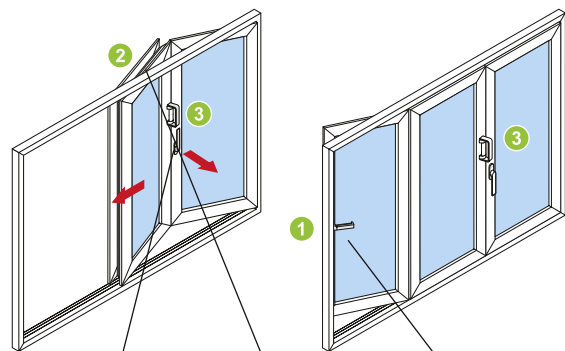
WARNUNG



Schließreihenfolge beachten!

Wenn der Drehflügel **1** entrastet wird bevor die Faltflügel **2** verriegelt sind, kann der Drehflügel unkontrolliert schwenken und es besteht Verletzungsgefahr.

Es kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Dreh- und Verriegelungsbeschläge kommen.



1. Zuziehen
2. Verriegeln

3. Entrasten

4. Schließen



WARNUNG

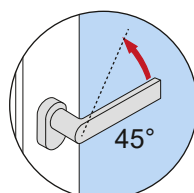
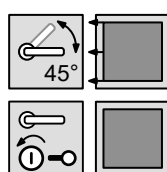
Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen, da Klemmgefahr besteht.



INFORMATION

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

1. Faltflügel an den Handhaben **3** zuziehen
2. Faltflügel durch Herunterdrehen der Handhebel um 180° **3** verriegeln
3. Drehflügel vom Magnetfeststeller **2** lösen
4. Drehflügel schließen und verriegeln **1**



5. Verriegeln

5. Zum Verriegeln einer drückerbetätigten Mehrfachverriegelung, den Türdrücker 45° bzw. bis zum Anschlag nach oben drücken

5. Instandhaltung

Führen Sie zunächst folgende Sichtkontrollen durch:

- » Kontrolle aller Flügel und zugänglichen Dichtungen auf Unregelmäßigkeiten und Glasbruch
- » Kontrolle aller Schaltelemente auf Unversehrtheit/Beschädigungen

5.1. Reinigungs- und Pflegemittel



HINWEIS

Beachten Sie bei der Reinigung farbiger Elemente die Anwendungshinweise der Reinigungsmittel.



Damit dürfen Sie NICHT reinigen:

- Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zur Beschädigung der Oberflächen.
- Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

Bei Ihrem Schüco Fachbetrieb erhalten Sie auf Aluminium-Elemente abgestimmte Reinigungsmittel.

Aluminium-Pflegeset 298 672:

Reiniger und Konservierer
Edelstahlreiniger
Fettstift zur Dichtungspflege
Ölspray zur Beschlagpflege



Pflegemittel für eloxierte Aluminium-Elemente:

Grundreiniger 298 181

Dient zur Erst- und Grundreinigung.
Reinigt und konserviert die Aluminiumoberfläche.

Metall-Polish 298 010

Dieser Eloxalreiniger gibt dem Aluminium seinen matten Schimmer zurück und konserviert die Oberfläche (auch für Edelstahl einsetzbar).

Universal Alu-Reiniger 298 001

Dient zum Abschleifen starker Verschmutzung und Entfernen leichter Scheuerstellen und Kratzer.



5.1.1. Allgemeine Reinigungshinweise



Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies Reinigungsmittel.

„Feste“ Verschmutzung

Gips-, Mörtelreste oder Ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.

Flecken

Entfernen Sie sicher und rückstandsfrei mit einem Reiniger aus unserer Pflegereihe für Aluminium-Elemente.

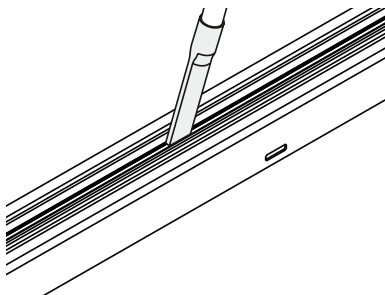


HINWEIS

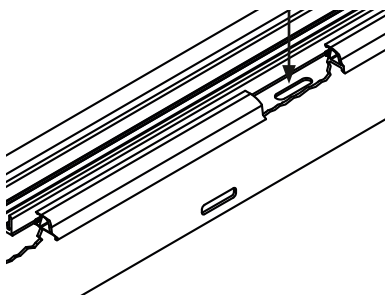
Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungshinweise der einzelnen Pflegemittel.

5.2. Reinigung Elementflügel und Elementrahmen

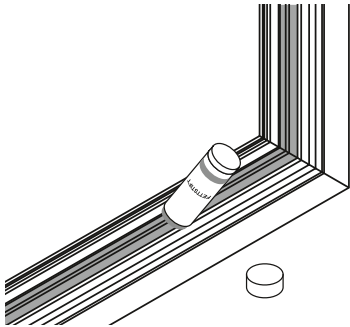
5.2.1. Reinigung der Laufschiene und Entwässerungsschlitze



- ▶ Fahren Sie sämtliche Flügel der Anlage in die „Offen“-Stellung
- ▶ Prüfen Sie die Laufrollen und Entwässerungsschlitze im Durchgangsbereich auf Verschmutzungen
- ▶ Beseitigen Sie etwaige Verschmutzungen mit einem Staubsauger oder einem geeigneten Reinigungsmittel
- ▶ Verstopfte Entwässerungsschlitze können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden
- ▶ Prüfen Sie die Laufrollen auf Beschädigungen und Schwergängigkeit. Lassen Sie beschädigte oder schwergängige Laufrollen ersetzen



5.2.2. Dichtungen prüfen



- ▶ Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein. Dadurch werden diese geschmeidig gehalten und ein Ankleben verhindert
- ▶ Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen



HINWEIS

Lassen Sie defekte Dichtungen durch einen Schüco Fachbetrieb ersetzen.

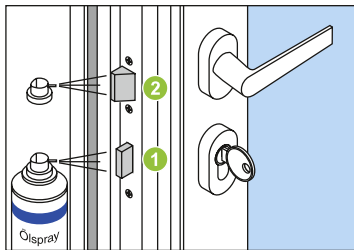
5.3. Wartung

Neben der normalen Reinigung und Pflege sollten Sie Ihre Aluminium-Elemente jedes Jahr einer „kleinen Inspektion“ unterziehen. Diese verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienungskomfort der Elemente.

Mindestens jährlich auszuführende Wartungsarbeiten (im Schul- und Hotelbau halbjährlich):

- Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleißerscheinungen prüfen. Falls erforderlich, Befestigungsschrauben nachziehen und verschlissene Bauteile vom Fachbetrieb austauschen lassen.

5.3.1. Schlösser



Bei Schlössern müssen der Riegel **1** und die Falle **2** den Anforderungen entsprechend gefettet werden.

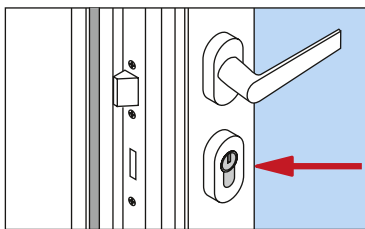
Vor dem Fetten:

- Riegel durch Verriegeln des Schlosses ausfahren

Nach dem Fetten:

- Riegel durch Entriegeln des Schlosses einfahren

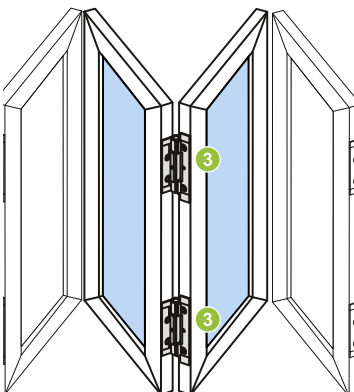
5.3.2. Schließzylinder warten



Die Schließzylinder müssen je nach Beanspruchung mindestens zweimal jährlich gewartet werden.

- Benutzen Sie zum Absmieren des Schließzylinders ausschließlich Graphitpulver

5.3.3. Drehbänder warten und prüfen



Drehbänder prüfen

- Prüfen Sie die Drehbänder **3** auf festen Sitz und auf Beschädigungen
- Lassen Sie je nach Erfordernis die Befestigungsschrauben durch einen Schüco Fachbetrieb nachziehen bzw. die Bauteile durch einen Schüco Fachbetrieb ersetzen

Drehbänder warten

- Die Drehbänder müssen regelmäßig (jährlich / halbjährlich, s.o.) geölt oder gefettet werden

5.4. Wartung

5.4.1. Wartungsvertrag

Wenn diese Betriebsanleitung nicht alle Fragen beantwortet, wenden Sie sich an Ihren Schüco Fachbetrieb oder direkt an Schüco. Neben der fachkundigen Beratung können Ihnen diese Stellen auch in Bezug auf Einstell- und Reparaturarbeiten weiterhelfen.

Als weiteren Service bieten Ihnen die Schüco Fachbetriebe sowie die Schüco International KG die Möglichkeit zum Abschluss eines Wartungsvertrages. Mit dem Wartungsvertrag übernehmen diese Stellen für Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten. So erhalten Sie ohne eigenen Aufwand ein Optimum an Funktionssicherheit und Werterhaltung Ihrer Elemente.



HINWEIS

Die Beschläge der Fenster-, Türen- und Fassadenelemente bedürfen einer fachkundigen, systematischen Wartung, Pflege und Inspektion, um die Werthaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Daher wird empfohlen, einen entsprechenden Wartungsvertrag für Fenster, Türen und Fassaden abzuschließen.



GEFAHR

- Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!
- Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.



HINWEIS

Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Schüco Fachbetrieb oder direkt der Schüco International KG anvertrauen. Denn nur die fachgerechte Reparatur mit „Original-Ersatzteilen“ gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Schüco Elemente.

Zum Abschluss eines Wartungsvertrags zwischen Ihnen und der Schüco International KG nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit Schüco auf:

Tel. +49 521 783 1111

serviceteam@schueco.com

5.5. Richtig lüften

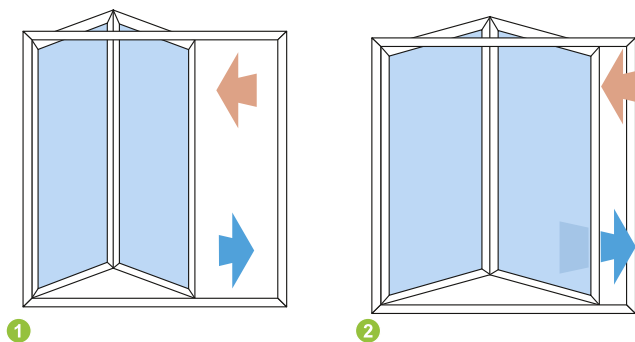
5.5.1. So vermeiden Sie Feuchtigkeitsschäden

Die hohe Dichtheit der Schüco Elementsysteme vermindert den Luftaustausch zwischen innen und außen. In Innenräumen treten nutzungsbedingt hohe Feuchtelasten auf. Diese entstehen in Form einer Wasserdampfabgabe von Personen und Pflanzen und durch Einrichtungen mit hoher Feuchteentstehung wie Bäder und Küchen.

Dieser Anfall von Wasserdampf führt zu einem Anstieg der Luftfeuchtigkeit und ist durch Lüftung nach außen abzuführen um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. Eine Tauwasserbildung an feuchteunempfindlichen Materialien wie Aluminiumfensterrahmen und Glas ist vorübergehend und in kleinen Mengen zulässig (DIN 4108-2). Diesem Phänomen kann durch ausreichende Lüftung begegnet werden.

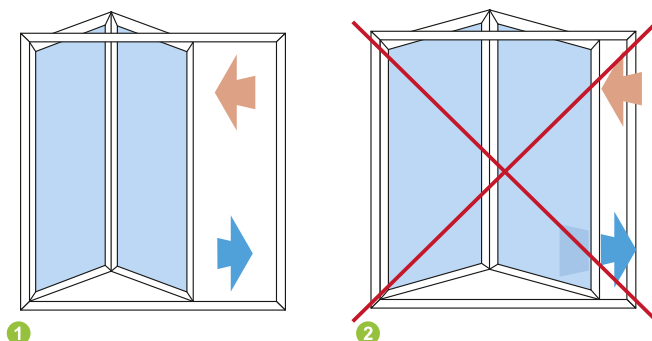
Lüften im Sommer / Winter

Sommer



- ① Kurze Stoßlüftungen
- ② Dauerlüftung nur außerhalb der Heizperiode

Winter



- ① Kurze Stoßlüftungen
- ② Vermeiden Sie eine Dauerlüftung über geöffnete Flügel im Winter um ein Auskühlen des Innenraums zu verhindern

5.5.2. Stoßlüftung

Zur Lüftung sollte das Element je nach Nutzung mehrfach am Tag vollständig geöffnet werden um eine Stoßlüftung zu gewährleisten. Die optimale Lüftungsdauer ist wie im Bild dargestellt abhängig von der Jahreszeit und sollte im Winter im Bereich von 4 - 6 Minuten liegen.

Die Stoßlüftung sorgt für einen optimalen Schutz vor Feuchteschäden. Dieser wirkungsvolle Austausch der feuchten Luft verbraucht nur wenig Heizenergie, da sich während der kurzen Lüftungsdauer der Innenraum kaum abkühlt.

Noch sparsamer lässt sich die Lüftung realisieren, wenn während des Lüftens das Thermostatventil zuge dreht und nach dem Schließen der Fenster wieder aufgedreht wird.

Empfohlene Lüftungsdauer bei Stoßlüftung in den Monaten

Dezember, Januar, Februar	4 - 6 Minuten	
März, November	8 - 10 Minuten	
April, Oktober	12 - 15 Minuten	
Mai, September	16 - 20 Minuten	
Juni, Juli, August	25 - 30 Minuten	

Notwendige Lüftungsdauer für einen Luftwechsel bei Stoßlüftung (ganz geöffnetes Fenster bei Windstille) je nach jahreszeitlicher Außentemperatur.

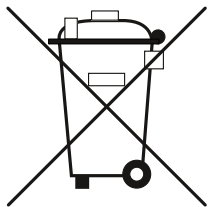
6. Außerbetriebnahme und Entsorgung

6.1. Außerbetriebnahme

Die Demontage der Elemente sollte über einen Fachbetrieb erfolgen.

6.2. Entsorgung

Lassen Sie die Elemente durch einen Fachbetrieb fachgerecht entsorgen.



Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen Technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein.

Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

de Originalanleitung

Schüco International KG
Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld
Tel. +49 521 783-0
Fax +49 521 783-451
www.schueco.de

Die Zeichen „Schüco“ und andere sind in Deutschland und diversen internationalen
Märkten geschützt. Auf Nachfrage erteilen wir detaillierte Auskunft.

Art.Nr. 98810/DE/08.2024/Printed in Germany
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.